

Gressel, Johann Georg: Er liebet sie über alles (1716)

- 1 Ich lebe bloß in dir mein auserwähltes Leben;
- 2 So lange mir die Lufft wird Geist und Oden geben/
- 3 So lange soll mein Hertz/ mein Kind beständig seyn/
- 4 Es reist noch Noht noch Tod die veste Treue ein.

- 5 Einander mag sein Glück auf Gold und Silber setzen/
- 6 Ich suche bloß in dir mein einziges Ergötzen/
- 7 Das Gold der reinen Gunst macht mich vor allen reich/
- 8 Und vor der Liljen-Brust wird helles Silber bleich.

- 9 Wie der
- 10 Wie nach dem Agtstein sich ein leichtes Spreu bemühet/
- 11 So kehrt mein Hertze sich zu deiner Schönheit hin/
- 12 Und zeigt/ daß ich dir als Knecht ergeben bin/

- 13 So wie dein Auge will/ so lasse ich mich führen/
- 14 So wie ein Schiff das Steuer muß lencken und regieren/
- 15 So wird mein Hertz geführt durch deiner Schönheit-Zier/
- 16 Du bist mein Seelen-Licht ich lebe bloß in dir.

(Textopus: Er liebet sie über alles. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/218>)